

# Arbeit kam vor..... ?

## Ja, vor was kam das noch gleich

Von Baky66

### Kapitel 9: Ein schauriger Ausflug - Teil 2

Teil 2

Hier ist der Zweite Teil.

-----

Did dilü didididididi, did dilü didididididid

„Warte Kaiba, mein Handy klingelt!“

Gezwungener weise, lies Kaiba ihn los und Neji konnte an sein Handy gehen.

„Ja, oh Hallo..... WAS WIR, DIE HABEN SIE DOCH NICHT MEHR ALLE. Na warte die werden mich noch kennen lernen.“

Als er sein Handy wieder zur Seite legte kramte er aus seiner Tasche einen Laptop und begann sich ihn das System der Kongruenz ein zu hacken.

„Was machst du da?“ „Ach nichts, Kaiba.“

Nach wenigen Sekunden hatte er Daten gelöscht umgearbeitet und verschoben und als sich die Betroffenen noch bei ihm meldeten, machte er sie kurzerhand zur Schnecke und übernahm diese noch gleich, dann beendete er das Gespräch mit den besagten und ging anschließend wieder zu Kaiba ins Wasser.

„Dir scheint es wieder gut zu gehen?“ „Jeep“

„Was seid ihr eigentlich für eine Firma?“

„Wir? Na ja, wir stellen Elektronik her \*als so was in der Art wie Kaiba\*

Und bauen auch einige Sachen davon zusammen, wie zum Beispiel stellen wir bessere Arenen her, als deine Firma.

Wir sind weltweit verbreitet und wir sind Profis in unserer Firma. Aber wir bauen auch noch andere Ding.

Wie spät haben wir es eigentlich..... oh schon so spät ich muss zu Sui, wir haben noch was vor.“ Und weg war Neji und Kaib saß nun ganz allein in dem Bad.

Es vergingen einige Stunden bis Neji und Sui alle aus ihrem Kurs an den Tempel Eingang schickten.

„Es ist Halbzwei, was sollen wir hier?“

„War's ab Tea. IHR HABT DOCH RUMGEJAMERT DAS WIR KEINE NACHTWANDERUNG MACHEN, ABER WIR HABEN UNS WAS BESERES ÜBERLEGT..... WIR MACHEN EINE MUTPROBE!"

„Was echt Sui?" Kam es von einigen aus dem Kurs.

„Ja. Und es läut wie folgt ab, wir bilden Ersteinmahl Paarchen, dann bekommt jeder von euch nur eine Lampe und so einen Zettel, wo ein Rätsel niedergeschrieben ist, das Rätsel dreht sich um den Tempel und dessen Umgebung.

Aber eins sei gesagt wer nicht mitmacht der wird vom Schwarzen Reiter geholt, der sein Unwesen hier treibt, aber keine Angst er geht nur auf uns Damen los.

Also, bleibt bei eurem Partner und wer das Rätsel gelöst hat, kommt an eine Stelle, wo ein Lagerfeuer ist, dort werden wir auf euch warten.

Also, viel Glück, dass werdet ihr brauchen!"

„Oh man, das gefällt mir nicht!"

„Was denn Tea?" „Na das mit dem Schwarzen Reuter, was denn sonst Matik."

„Ach so, das meinst du..... aaaaaaaahhhhhhhhhhh..... ."

„Marik? WO BIST DU MARIK..... Mari..... ."

Doch von Marik war keine Spur mehr zu sehen und in der Verne war Pferdegewirr und Ketten Geraschel zu hören.

Als sich Tea in Richtung der Geräusche dreht, sieht sie ein schwarzes Pferd mit roten Augen auf sie zurennen und auf ihn sitzt eine schwarzgekleidete Person die eine Sense schwingt.

„Ah..... aahh..... AAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHHH....."

Mit einem gezielten Schlag, hat er Tea erwischt, ihr Schrei halte durch den ganzen Wald und lies alle erschauern.

„Das war doch Tea oder?"

„AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH"

Immer wieder ertönten Schreie der Mädchen, die dem Schwarzen Reiter zum Opfer geworden sind.

Es dauerte nicht lange, bis der Wald in einer gefährlichen Stille schwebte, doch auf einmal ertöte laut das Gewirr des Pferdes und ein düsteres Lachen erschalle den Wald.

„DA ICH ALLE EURE WEIBER HAB, BEGEBE ICH MICH AUF DIE JAGT NACH EUCH."

Joey, Tristan und Yugi haben sich wieder gefunden und versuchten vergebens das Rätsel zu knacken.

„Ach Scheiße, ich geb's auf, das knacken wir nie!" Stöhnte Joey lautstark auf.

Und als sie ein Stück weiter gehen, treffen sie auf Kaiba der im dunkeln seinen Weg durch den Wald sucht.

„Hey Kaiba, was machst den du hier, ich Hab schon gedacht das dich der Schwarze Reiter erwischt hat, aber es scheint so als hätte er dich noch nicht gekriegt."

Kaiba tat so als hätte er den letzten Satz nicht gehört und ging auf die drei zu.

„Wenn du schon mal da bist kannst du uns mal helfen das Rätsel zu knacken!"

„Warum sollte ich einem Straßenköter helfen?" „Na darum, du willst doch wieder zu Neji kommen oder?" Joey hatte ins schwarze getroffen.

Kaiba ging an den Joey vorbei und murmelte etwas vor sich hin, bis er stehen blieb und den anderen klarmachte das sie ihm folgen sollen, aber als sie sich in Richtung eines Hügels machten, blieb Yugi mit aufgerissenen Augen stehen und zeigt mit dem

Finger auf den Hügel, da stand der Schwarze Reiter und schwang seine Sense.  
„SCHEISSE, LAUFT!“ Schrei Tristan, bevor er in die entgegengesetzte Richtung rannte, um den Schwarzen Reiter abzulegen.

„HEY, HIER BIN ICH, KOMM UND HOHL MICH!“

Tristan hatte es geschafft der Schwarze Reiter ritt jetzt hinter Tristan her und es dauerte nicht lange, bis er ihn hatte.

„TRISTAN“

„Komm Joey, wir müssen hier weg!“

Sie rannten immer tiefer in den Wald bis sie an einer Lichtung abkamen und Marik erblickten.

„HEY MARIK“

Als sie bei Marik ankamen, war der Schwarze Reiter schon auf der Lichtung angekommen und schwang seine Sense auf und ab.

„Kaiba, wo ist den nun dieses beschießene Lagerfeuer?“

„Da hinten auf dem Hügel hinter der M..... aaaaaahhhhhh.“

Da hatte der schwarze Reiter sich auch noch Kaiba geschnappt und ritt mit ihm sogleich davon.

„Jetzt ist auch noch Kaiba verschleppt worden. Was sollen wir jetzt machen?“

„M..... hat er noch gesagt, was meint er damit.....?“

Eine Stunde später, hat der schwarze Reiter auch Marik geholt und war nun hinter Joey her, der sich von Yugi getränt hatte.

„Na los komm doch, du Scheiß Reiter!“

Doch als Joey sich umdrehte um nach dem Schwarzen Reiter zu sehen, war er verschwunden.

Und als Joey stehen blieb um Luft zu schnappen, ergriff der Schwarze Reiter ihn von hinten und ritt mit ihm los. Doch Joey gab sich nicht Kampf los auf, doch als er von hinten nieder geschlagen wurde. Konnte der Schwarze Reiter ihn ohne Mühe fesseln und auf sein Pferd verfrachten.

Aber als er jedoch Yugi hinter einem Baum erblickte, schwang er sich auf sein Pferd und ging zum Angriff über.

„Nein, nicht.“

„Du entkommst mir nicht, gib auf!“

„Nur über meine Leiche.“

„Das KANST DU HABEN.“

Yugi rennt in Richtung des Hügels, hinter sich hörte und spürte er das Geschnaube des Pferdes und den Wind der schwingenden Sense.

„Gib auf, du bist am Ende!“

„NEIN, ICH WERDE MEINE FREUNDE RETTEN UND DICH VERNICHTEN!“

Mit dieser Aussage sprang er über eine kleine Klippe und als er den Sprung geschafft hat, dreht er sich vorsichtig um, um nachzuschauen ob der Schwarzen Reiter immer noch hinter ihm ist, aber da war nichts der Schwarze Reiter war verschwunden.

„Ich hab's geschafft und jetzt zum Lagerfeuer. Häh..... da hinten sind Stimmen.....?“

Als Yugi den Stimmen nachging, erblickte er seine Freunde gemütlich am Lagerfeuer

sitzend.

„WAS! MACHT IHR DEN HIER?“

„Du wirst es nicht glauben, der Schwarze Reiter ist Neji.“

„WASSSSSSSSSS“

Und wie auf zu Ruf taucht Neji aus der Dunkelheit auf und lacht sich halb tot.

„Sei mir nicht Böse, aber dein dumm, es Gesicht solltest du mal sehen.“

„Ach sei doch still und ihr alle hört auf zu Lachen!“

Der Ganze Kurs musste nur noch mehr lachen als Yugi Knall rot anlief.

Das Gelächter war weit in der Verne zu hören, es ging mindesten bis zum Sonnenaufgang, dann kehrten alle wider zum, Tempel zurück.

„Hey Neji, warum hast du mich von hinten Niedergeschlagen?“

„Das war ich nicht, du hast dich an einem dicken Ast selbst K.O. geschlagen.“

„Oh, wie peinlich.“

„Solltet ihr nicht in euren Zimmer sein?“

„Hä..... oh sie sind's. Guten Morgen (warum ist die alte schon munter).“

„Gib mir Kai, ich Schaff ihn für dich in den Stall.“

„Gut danke.“

Alle lächelten die alte Frau an, bis auf Kaiba der wollte so schnell wie möglich wieder ins Zimmer.

Die letzten Tage vergehen wie im Flug und jetzt war es soweit der letzte Tag war gekommen und der Professor hat seine Erlaubnis gegeben und, das heißt PARTY.

„Wir brauchen noch mehr Alkohol und die Boxen gehören da drüben hin!“

Neji der von seiner Grippe geheilt ist, muss jetzt alle Sklavenarbeit machen.

Kaiba brachte eine weitere Ladung von Alkoholflaschen rein und man konnte nicht anders als zu glauben das Kaiba Alkoholiker ist.

Yugi und einige andere aus dem Kurs sind mit dekorieren beschäftigt und die anderen schafften Platz zum Tanzen und Feiern. \*was macht eigentlich Sui\*

Am Abend ist es so weit, die Party kann beginnen.

Es war reichlich Alkohol da und die Dekoration und Beleuchtung konnte sich sehen lassen, alle waren dar sogar Kaiba, der mal wieder schlechte Laune hatte.

\*wahrscheinlich, weil Neji ihn nicht rangelassen hat\*

„Los Neji wir trinken was!“ „Nein danke. Ich..... Hey, las das Joey!“

Er konnte nichts da gegen Tun, es wurden immer mehr um ihn herum und redeten so lange auf ihn ein bis er sich geschlagen geben musste.

\*sehr großer Fehler\*

Nach einigen Stunden, waren die ersten auch schon betrunken oder zumindest angetrunken, zu den angetrunkenen gehörten leider auch Marik, Neji, Joey, Tristan und sogar der Professor.

Tea, Yugi; Sui und Kaiba waren noch die Nüchternsten in der ganzen Runde.

Schwankend versucht Marik seine Frau zu Tanzen zu überreden was im nach einigen Minuten auch gelang.

Neji bekam ebenfalls Lust zum Tanzen, da er aber die Mädchen nicht unnötig in Gefahr bringen wollte durch Kaibas schlechter Laune suchte er sich ein Mädchen was er wieso nicht besonders leiden konnte, darum viel seine Wahl auf Tea, denn mit Kaiba konnte er ja nicht tanzen.

\*Seid mir nicht böse, aber Kaiba hasst doch so wieso alle und Tea ist das einzige

Mädchen außer Mai, Serenety und der kleinen Besserwisserin mit Brille die ich aus der Serie kenne\*

Tea lehrte gerade eine Flasche Rico und Kaiba war gerade nicht zu sehen, also konnte er ihn auch keine Standpauke halten, dass er auch mit ihm getanzt hätte.

\*stelle mal sich einer vor, Kaiba und Tanzen und nicht zu vergessen alle tragen auch noch ihre Tageskimonos\*

„Hast du Lust mit mir zu tanzen?“

Tea musste sich erst mal überzeugen ob sie gerade wirklich von ihm angesprochen wurde.

„Meinst du mich?“

„Ja“

„Klasse! Klar, Tanz ich mit dir, das würde ich mir doch nicht entgehen lassen aber kannst du auch mit mir schriet halten?“

„Oh, las das nur meine Sorge sein.“

Mit Beendigung dieser Unterhaltung gingen sie zur Tanzfläche um zu tanzen.

„Ne-chan, sag nicht du willst tanzen?“

„Ja, und was ist so..... ?“

„Ach nichts, macht mal Platz! Tea und Ne-chan wollen tanzen.“

Mal sehen wer besser ist, Ne-chan oder Tea?“

„ICH GLAUH TEA!“

„QUATSCH NEJI!“

„NEIN, ICH!“

„Es scheint aus unserem Tanz ein Wettbewerb geworden zu sein.“

„Las sie doch Tea.“ Mit einem sarkastischen Unterton und lächeln beendete er sein Gespräch mit Tea.

Als dann die Musik ertönte begann der Kampf der zwei.

„Tea und Neji sind gleich gut!“ „Nein, Yugi, mein Bruder passt sich ihrer Bewegungen an. NE-CHAN, JETZT ZEIG TEA DOCH MAL WAS DU DRAUF HAST! WARTE ICH MACH MIT.“

Neji konnte gar nicht so schnell registrieren, wie Sui auch schon neben ihm stand und begann zu tanzen.

„Tea, sied neben den beiden irgendwie verloren aus, oder was meinst du Yugi?“ „Ja und Neji bewagt sich jetzt anders als gerade eben.“

„Stimmt, aber meine Sui ist noch besser im tanzen als ihr Bruder!“

„Ja, jetzt wo du es sagst Marik. Sied man es auch.“

Es dauerte nicht lange bis Tea aufgegeben hat und Neji folgte ihr, wenige Minuten später.

Zwei Stunden später

Jetzt war nur noch knapp einfüntel angetrunken der Rest war schon Sternhagel voll. Keiner wusste mehr was er tat doch Kaiba wusste ganz genau was er wollte.

Neji war gerade dabei eine Flasche Whisky zu leeren, bis ihn Kaiba ihn mit zu sich in eine Ecke zehrte und begann ihn vor allen zu Küssen. \*sicher nur Küssen oder nicht noch mehr\*

Marik und Sui waren miteinander beschäftigt und die anderen aus dem Kurs kriegten es zwar mit aber registrierten es nicht wirklich Selbst der Professor war Betrunknen.

\*und das nennt sich ein Uni Ausflug\*

Doch als aus der Musikbox Schnappi das kleine Krokodil ertönt, hält es keinen mehr zurück es musste einfach laut mitgesungen werden, bis auf Kaiba der nicht gerade erfreut war das sich Neji von ihm losgeeist hat.\*ach du Scheiße und das Lied kann man nur in Betrunkenen zustand ertragen, ich zumindest\*

Am nächsten Tag

„Mein Kopf, ich Drink nie wieder Alkohol.“

„Nerv nicht!“ Kam es grummelnd von Neji, der am Frühstückstisch neben ihr saß.

„Ach sei doch still Ne-chan, dir tut doch auch der Kopf weh.“

(Nein nicht der Kopf sondern.....)

Marik und alle andern aus dem Kurs hatten einen Filmries, sogar Sui und Neji, der erst am Morgen begriff was er die Nacht getrieben hatte. \*ja, ich meine das Wort wörtlich\*

„Alle bitte einsteigen und haltet eure Klappe!“

Alle sind ohne ein Wort zu sagen in den Bus eingestiegen, die verabschiedeten sich noch von dem Personal die im Tempel arbeiten und dann ging es in Richtung Domino City.

„Hat jemand von euch die alte Frau gesehen, ich wollte mich noch von ihr verabschieden?“

„Also, ich nicht Sui. Frag doch mal Neji?“ „Gut. Danke Joey.“

„Ne-chan, hast du die alte Frau noch mal gesehen?“

„Mhm..... nö!“

„Von was für einer alten Frau redet ihr denn da, es gab doch nur welche unter 35 Jahren?“

„Ja..... aber die alte war doch...?“

Neji hingegen beachtete das Gespräch von Sui und dem Professor nicht mehr, sondern widmete sich einer alten Zeitung die er im Tempel gefunden hatte.

„WASSSSSSSSSSSS?“

Alle drehten sich sofort zu ihm um und warteten auf eine Erklärung seines Aufschreis. Doch als er begann die Zeitung vor zu lesen, wurde es im Bus immer leiser, denn die Zeitung war über 50 Jahre alt.

„Hier steht geschrieben;

.....es war ein regnerischer Tag und in der Nacht zum Donnerstag ist die schreckliche Tat passiert.

Die Herrin des Tempels Sakura Sijami hat sich in einem Raum des Tempels erhängt.....“

„Das heißt dann wohl..... das die Alte ein GEIST war!“

Auf einmal fing der ganze Bus an zu schreien und hörte nicht so schnell wieder auf.

Am nächsten Tag

„WO HABT IHR, EURE AUFSÄTZE? Herr Sugami?“

„Ähm..... nicht gemacht.....“

„So so und sie Herr Wheeler?“

„ .....Vergessen.....“

„Bis auf Fräulein Sugami hat keiner seinen Aufsatz gemacht.

Gut, mal sehen was sie so gemacht habe.“

Nachdem Sui puterrot anlief, wusste jeder was sie geschrieben hat und Marik versuchte aus Nejis würge raus zu kommen, denn an den Bewegungen des Professors konnte man alles erkennen, was sie dort niedergeschrieben hat.

-----

P.S. Geschafft das 9 Kapitel, ich hoffe das ich euren Erwartungen gerecht geworden bin und im 10 Kapitel wird's wieder etwas..... also, bis bald.